

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 280.

Dienstag, den 7. October.

1834.

Sehenswürdigkeiten unsrer Messe.

Fragst Du, geliebter Leser, was denn unsre Herbstmesse für Deine Schaulust mitgebracht? so müssen wir Deine Blicke diesmal von der Erde weg, zu dem blauen Aether lenken. Ein

L u f t b a l l

ist's, der Alles in Bewegung setzt. Du wirst es nicht versäumt haben, schon vorher, in den Tagen, in welchen derselbe aufgestellt war und man sich über die Art seiner Füllung und über seine Beschaffenheit näher beschreiben konnte, das Gewandhaus zu besuchen. Aber solltest Du auch hier Deine Wißbegierde zu zähmen vermocht haben, so ist doch sicherlich heut nichts im Stande, Deine Neugier zu fesseln. Wer möchte auch zurückbleiben, wo Alles rennt? Wahrlich! wer Verlangen danach trägt, berühmt zu werden, dürfte heut nur auf seiner Studierstube ruhig sitzen bleiben und diesen ungeheuren Act der Selbstüberwindung in den Zeitungen bekannt machen lassen, wir garantiren ihm die Unsterblichkeit. Heut erst empfand der an das Krankenbett Gefesselte, der mit Lähmung oder Blindheit Geschlagene, der unglückliche Laden- oder Schenkjüngling, welchen der strenge Befehl seines industriösen Principals an das Gewölbe oder an das Gastzimmer band, seine traurige Existenz in ihrer ganzen Größe. Was kann der Größe seines Kammers, der Schwere seines Herzens gleichen, wenn er sie strömen sieht, die schaulustige Menge, zu allen Thoren der Stadt herein, von nah und fern, zu Fuß, zu Ross und zu Wagen, jeden Alters und jeglichen Geschlechtes. Alle von einer großen Idee besetzt, sieht er sie dem Petersthore und dem alten Schießgraben zueilen, dessen früherer Glanz noch einmal aufblitzen soll in der Geschichte. Der unglückliche Jüngling bricht unwillkürlich in die Worte der Cassandra aus:

Ich allein muß einsam trauern,
Denn mich flieht der süße Wahn,
Und, gestügelt, diesen Mauern
Sch' ich das Verderben nah.

Doch das Glück verhärtet das menschliche Herz und grausam verlassen auch wir den Liebetrübten. Der Strom reißt uns mit sich fort, und kaum vermögen wir noch durch die schaulustige Menge und durchzudrängen. Erwartungsvoll sind aller Blicke auf einen Riesenball gerichtet, dessen Inneres kunstvoll gefüllt wird. *) Endlich, nach langem Harten, beginnt sich der gelb und rothgestreifte Luftsegler zu heben. Der geschickte Verfertiger desselben, Herr Reichard, und seine kühne Tochter bestiegen die Gondel und entschweben unter lautem Gejuchze der Menge, unter manchem nachgesandten Ach! und Oh! den niederen Schranken dieser Erde. Mit Anmuth streut die holde Luftseglerin freundliche Gaben auf uns arme Erdbewohner herunter, ein schöner Kranz wird mit einem Fallschirm dem Schiffchen entsandt, welches nun immer kleiner erscheint und, in der Richtung nach Wachau zu, dem Auge immer mehr entschwindet. Doch bemerkt der angestrengte und geduldige Beobachter bald, daß es seinen Culminationspunct erreicht hat. — Es sinkt. — Wie gern wären wir in der Nähe, um der liebendwüthigen Seglerin die Hand zum Aussteigen aus dem leichten Fahrzeuge zu bieten und dem rüstigen Luftschiffer zur gelungenen Fahrt Glück zu wünschen. Gewiß ist derselbe selten vom Wetter so sehr begünstigt worden, als gerade bei dieser Fahrt. Er hätte es sich nicht besser dazu bestellen können, wenn der Himmel dergleichen Bestellungen annähme. Wie

*) Ueber die Art der Füllung, so wie überhaupt über die wissenschaftliche Seite der Luftfahrten, wird sich der Leser hinlänglich aus der Leipziger Zeitung unterrichtet haben.
D. Red.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Baumann u. Dr. Wühlwies. Köhner, v. Seig, im gr. Baume. Dr. Fabr. Poser, v. Münchenbernsdorf, unbest. Dr. Rittmstr. Reichardt u. Dr. Ober-Forsmstr. v. Langenhain, v. Pegau, im deutschen Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Heumann, v. Chemnitz, im Heilbrunnen. Auf der Chemnitzer Gilpost, 16 Uhr: Dr. Rfm. Dempe, Hasler, Wehrhardt, Fein u. Pübner, v. Chemnitz, in Stadt Hamburg, Dr. Rfm. Krause, v. Chemnitz, bei Friederici, Dr. Rfm. Peters u. Dr. Adv. Berghardt, von Chemnitz, im g. Horn, Dr. Rfm. Riedemann, von Chemnitz, bei Heinz u. Pausner, Dr. Rfm. Sänabel, v. Chemnitz, bei Schierhold, Dr. Rfm. Knackfuß, Kober u. Müller, v. Chemnitz, u. Dr. Rfm. Rehm, v. Kronenberg, in St. Berlin, Dr. Rfm. Bürger, v. Chemnitz, pass. d., Dem. Hofmann, v. Rochsburg, bei Pammer u. Schmidt, u. Mad. Köster, v. Penig, bei Reichel.

Dr. Rfm. Giffert u. Dr. M. Teuscher, v. Chemnitz, bei Heilmann. Dr. Rfm. Schmidt, Kober und Köp, von Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Rfm. Müdig, von Chemnitz, bei Müdig.

Auf der Freiburger Post, 17 Uhr: Dr. Rfm. Rürschner Müller, v. Dresden, bei Fichte. Dr. Rfm. Bratfisch u. Dr. Lebray Fische, v. Freiberg, unbest. Mad. Tiedner, v. Freiberg, in Nr. 758.

Dr. Rfm. Wendler, v. Grimma, im Hotel de Pologne.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Schumann, v. Dösch, im gr. Blumenberge. Dr. Rfm. Insp. Pübner, v. Dösch, im Hotel de Pol. Mad. Karst, Anshüh, Pübner u. Wöner, v. Zörgau, im Schwane. Dr. Rfm. Schafgotsch, v. Wornbrunn, in St. Wien. Dr. Actuar Waltherr, von Zörgau, im Schwane. Mad. Müller, v. Groß-Böhlau, in Nr. 1193. Dr. Galtw. Wernse, von Zörgau, in St. Hamburg. Dr. Rfm. Reitzel, v. Amsterdam, im Schwane.

S a l l e s c h e s T h o r.

Auf der Köthner Post, um 10 Uhr: Dr. Kaufmann, v. Werbau, im A. er. Dr. Prof. Bahl, v. Halle, und Dr. Partic. Stippel, v. Söbzig, in der Sonne. Dr. Landschafts-Dir. v. Wutbenan, v. Groß-Paschleben, u. Dr. v. Baschaw, v. Dessau, im Hotel de Pologne. Dr. Fabr. Boschmann, Schilling u. Krüge, v. Halle, bei Hebenkreit u. Markgraf. Dr. Lieuten. v. Siegler, v. Halle, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Gebhard, v. Dolberg, u. Dr. Obligcommis Wenler, v. Lönig, in St. Berlin. Dr. Partic. de Vere, v. London, unbest., Dr. Rfm. Demichen, v. Berlin, im Hotel de Russie, u. Dr. Rfm. Gappe, v. Dresden, im Hotel de Baviere. Dr. Justiz-Commissar Jünke, v. Magdeburg, u. Dr. Rfm. Sch, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Amtm. Schnack, v. Gersdorf, u. Dr. Mechan. Kreuzberg, v. Werleben, unbest. Dr. Revisor Stapel, von Halle, im deutschen Hause. Dr. Def. Koch, v. Querfurt, in der düren Henne. Dr. Rector Sasse, von Schaafstädt, bei Prof. Pohl. Dr. DRKath v. Leipziger, Fr. v. Würmb u. Dr. Porträtmaler Jahrmarkt, v. Raumburg, im Hotel de Pol. im Blumenberge und bei Uhlig. Dr. Land-Rentmstr. Hagemann, v. Bernburg, unbest. Dr. Ober-Insp. Stahl, v. Erfurt, Dr. Amtm. Lobetanz, v. Kösen, u. Dr. Geh. Secretär Parsche, v. Nordhausen, im Hotel de Pol. Dr. Rittergutsbes. v. Hanstein, v. Erdhausen, im Hotel de Saxe. Dr. Rfm. Köhr, v. Halle, u. Dr. Ober-Amtm. Rebelung, v. Helfta, im Hotel de Pologne.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rittergutsbes. v. Tellenborn, v. Präßdorf, im deutschen Hause. Dr. Fabr. Leibe, v. Gera, bei Friedrich.

Dr. Rfm. Giesel, von Altenburg, unbest. Dr. Fabr. Arnold, v. Greiz, in den 3 Rosen. Dr. Rfm. Wäglter u. Brumer, v. Auerbach, im D. de Russie u. der 3 Rosen. Dr. Rfm. Schulze u. Gerlach, v. Altenburg, im Blumenb. u. bl. Hof.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Schrenck, v. Chemnitz, bei Stephan. Dr. Goldschmidt Günther, v. Weithain, bei Rasch. Dr. Apotheker Vasse u. Dr. Rfm. Alberti, v. Chemnitz, im g. Horn. Dr. Rfm. Hansen, Piesch u. Lange, von Chemnitz, bei D. Hansen u. in St. Hamburg. Dr. Rfm. Bohmer, v. Zöppau, im Hotel de Baviere. Dr. Ger. Dir. Stimmeh, v. Zöppau, unbest. Dr. Ubrm. Eickert, v. Zeisig, bei Knecht. Dr. Graf v. Schönburg, v. Wechsburg, im Hotel de Bav. Dr. Förster Schwimmer, v. Golditz, auf der Funkenburg. Dr. Rfm. Böttcher, v. Weithain, bei Böttcher. Dr. Rürschner Reichelt, v. Mitweida, bei Wippold. Dr. Gutsbes. Camprad, v. Neukirchen, bei Kleppig.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Rittergutsbes. Döhning, v. Alt-Dösch, in St. Wien. Dr. Rfm. Schubert, v. Zörgau, im Hotel de Pologne. Auf der Dresdner Nachmittags-Gilpost: Dr. Fabr. Schumann u. Cinenkel, v. Dresden, im g. Adler, Dr. Garde-Lieuten. Baron v. la Biere, in preuß. Ost., u. Dr. Reg. Rath Heimentag, v. Dresden, im gr. Baume, Mad. Richter u. Köp, v. hier, v. Dresden zurück, Mad. Müller, v. Dresden, bei Mad. Münzner.

S a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Amtm. Köhner, v. Benkendorf, im Hotel de Pologne. Dr. Kammeroth v. Baschaw, v. Dessau, Dr. Prof. Köhler, v. Halle, u. Dr. Rfm. Kade, Bergt u. Kubau, v. Kreuzpriesen, unbest. Dr. Def. Pieschke, v. Wettin, im gr. Baume. Dr. Rfm. Knort, v. Beitz, im Ring.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Ober-Regier. Rath Brand, v. Erfurt, im gr. Blumenb. Dr. Rfm. Göhring, v. Magdeburg, in der g. Sonne. Dr. Rittergutsbes. Zeisig, v. Lärna, unbestimmt. Auf der Frankfurter Gilpost, um 3 Uhr: Dr. D. Schöllwig, v. hier, v. Gotha zurück, Dr. D. Wendt, v. Trier, u. Dr. Baron Szodoar, v. Jytomir, passiert durch, Dr. D. Schütz, v. Weisenfels, unbest., Dr. Rfm. Preßbourg u. Roussel, v. Paris, im r. Löwen, Dr. Rfm. Harb, Würzburg u. Münderloh, v. Hamburg, Erfurt u. Weimar, unbestimmt.

Dr. Rfm. Kästner, von Gotha, in der g. Krone. Dr. D. Kuhn, v. Gisleben, passiert durch.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Schumann und Münzer, von Ronneburg, bei Schwarze. Dr. Adv. Becker, v. Pöthen, bei Lehmann. Dr. Ganh. Jensch, v. hier, Gera zurück. Dr. Wagenfabr. Diegsh, v. Gera, unbest. Dr. Kanzler v. Strauch, v. Gera, im Hotel de Baviere.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Gutsbes. Hartung, v. Priesnitz, in der g. Krone. Dr. Stud. Wigendorf, v. hier, v. Priesnitz zurück. Dr. D. Virus, v. Leisnig, bei Richter. Dr. Postmales Stiebler, v. München, im Hotel de Bav. Dr. Chirurg Schohart, v. Baldenburg, in den 3 Köni gen. Dr. Rfm. Müller, von Leisnig, bei Rasch. Dr. Fabr. Michaelis, Landgraf, Steinbach, Schulze u. Kressmar, von Simbach, im g. Horn. Dr. Rfm. Glumann, von Annaberg, im gr. Blumenberge. Dr. Mechan. Stelzner und Bruchbach, von Froburg, bei Rasch. Dr. Rfm. Reinhardt u. Klingner, v. Golditz u. Chemnitz, im Schwane u. h. Monde. Dr. Fabr. Thierfelder u. Dr. Rfm. Klemm u. Becker, v. Chemnitz, in Nr. 523 u. bei Wippold. Dr. Tuchm. Sebastian u. Starf, v. Simbach, im gr. Blumenberge. Dr. Rfm. Schwabe und Wilsdorf, v. Döbela, unbestimmt.

He
mü
zu
ist
nid
in
die
näh
Abc
jäh
nich
mód
lich
den
siben
über
wir
empf
Lähm
liche
Befe
oder
steng
seines
hen,
Meng
und f
Alter
großer
dem
Glang
Der u
Worte

man hört, hat sich der Künstler bei Flößberg, zwischen Borna und Lausitz, niedergelassen und ist am andern Morgen wohlbehalten in unsrer Stadt wieder angelangt.

Anfrage an Herrn Prof. Reichardt.*)

Bei aller Vorsicht und Umsicht, mit welcher Herr Prof. Reichardt bei seinen Luftreisen zu Werke geht, erscheint doch ein unglücklicher Erfolg noch immer als möglich, ein Rettungsmittel für solche Fälle daher als wünschenswerth. Der Fallschirm läßt sich hierzu dem Vernehmen nach, und aus erklärlichen Gründen, nicht mit Bequemlichkeit bedienen. Sollte es aber nicht möglich seyn, den Ballon selbst im Falle der Noth in einen Fallschirm zu verwandeln, indem in dessen Innerem eine dem Fallschirme ähnliche Vorrichtung angebracht würde? Würde dann plötzlich alle Luft aus dem Ballon herausgelassen, so müßte der durch den Fall entstehende Druck der äußeren Luft den unteren Theil desselben von selbst in die Höhe heben, und so dem ganzen Ballon die Gestalt eines Fallschirms geben. Das selbe ließe sich wohl auch durch einen bloßen um die Mitte des Ballons gelegten und an demselben befestigten eisernen Ring erreichen. Der Bewegung des Ballons könnte eine solche Vorrichtung bei dem bedeutenden Ueberschusse von Tragkraft, der sich ihm geben läßt, wohl nicht hinderlich seyn. Vielleicht hält es Herr Prof. Reichardt nicht der Mühe für unwerth,

*) Eingefendet. D. Red.

sich über die Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit einer solchen Vorrichtung in diesem Blatte auszusprechen. Oder ist sie vielleicht von ihm oder Andern schon angewendet worden?

Witterungs-Beobachtungen vom 28. Septbr. bis 4. Octbr. 1834.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. b. 10° + R. Therm.		Wind.	Witterung.	
	Stunde.	Pariser Z. Lin.			nach R.
28.	Morg. 8	27. 9 -	+ 11,9	W.	heiter.
	Nachm. 2	— 8 -	+ 15,2	SW.	bewölkt windig.
	Abds. 10	— 10,7	+ 11,1	SW.	trübe.
29.	Morg. 8	28. 1,5	+ 8,4	N.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 1,9	+ 10,7	N.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 1,8	+ 7,3	NNW.	gestirnt.
30.	Morg. 8	— 1,1	+ 6,5	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 0,8	+ 11,3	SW.	bewölkt.
	Abds. 10	— 0,8	+ 8 -	NW.	bewölkt.
Oct. 1.	Morg. 8	— 0,7	+ 8,4	NW.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	27. 11,7	+ 13 -	NW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	28. 0,2	+ 9,2	NW.	gestirnt.
2.	Morg. 8	— 1 -	+ 8,4	NNW.	heiter.
	Nachm. 2	— 1,7	+ 10,8	NNW.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 1,8	+ 7 -	NO.	bewölkt.
3.	Morg. 8	— 2 -	+ 6,4	OOS.	Sonnenschein.
	Nachm. 2	— 2 -	+ 11,3	OOS.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 2,1	+ 8 -	OOS.	gestirnt.
4.	Morg. 8	— 2,4	+ 6,5	OOS.	heiter.
	Nachm. 2	— 2,5	+ 14 -	OOS.	heiter.
	Abds. 10	— 2,4	- 9,2	OOS.	gestirnt.

Redacteur: D. K. Barthausen.

Börsen in Leipzig, vom 6. October 1834.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	137½
do.	2M.	—
Augsburg in Ct.	k.S.	100½
do.	2M.	—
Berlin in Ct.	k.S.	103½
do.	2M.	—
Bremen in Louisd'or.	k.S.	110
do.	2M.	109½
Breslau in Ct.	k.S.	103½
do.	2M.	104½
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½
do.	2M.	—
Hamburg in Be.	k.S.	147½
do.	2M.	147
London pr. L. St.	2M.	6. 15½
do.	3M.	6. 15½
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	—
do.	2M.	78½
do.	3M.	78½
Wien in Conv. 20 Xr.	k.S.	101½
do.	2M.	101½
do.	3M.	100½

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	—	109½
Holland. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Kaisersl. do. do.	—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13
Passir. do. à 65 Ab do.	—	12½
Species.	—	14
Verl. Preuss. Courant.	—	103
Verl. K. Sachs. Cassenbillets.	—	100½
Gold p. Mark fein Rein.	—	—
Silber 150th. u. do. pr. do.	—	—
do. niederhaltig. do.	—	—
R. k. 5ste Anl. v. 1820 à 100 Fl.	—	—
do. à 4 pCt. v. 1824. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.	1288	—
R. k. 5ste Metall à 5 pCt.	—	101
do. seit 1829 à 4 pCt.	92½	—
R. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	—	99
Pola. Partial-Obligationen à 300 Fl. pola. in pr Cour.	—	—

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
Königl. sächsische			Ehemalige königl. sächs., jetzt		
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare			königl. preuss. Staatspapiere.		
à 5 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwech-		
grosse.....	—	100½	selte à 5 pCt.....	—	—
kleinere.....	—	100½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben		
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pCt. bis			à 5 pCt. von 1000 u. 500 Thlr..	—	92½
Ostern 1836.			von 200 u. 100 Thlr..	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	101½	Commer-Credit-Cassenscheine		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr...	—	102½	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Anleihe der Cassen-Billet-Comm. à 4 pCt.			à 5 pCt. Litt. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	—	Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Jul. an.		
von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe v. 1850 à 5 pCt.		
Commer-Credit-Cassenscheine Litt. Bb.			grosse.....	—	100½
Cc. Dd.			kleinere.....	—	100½
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—			
à 5 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr....	—	—			

Subhastation.

Von dem Großprobstei-Gericht der Universität Leipzig soll das dem Gutsbesitzer Johann Gottfried Herrmann in Gottscheine zugehörige, daselbst unter Nr. 4. gelegene Gut sammt Zubehör und Inventario, welches von den verpflichteten Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Lasten und Abgaben, so wie der nach einem Versicherungs-Quantum von 625 Thlr. zur Königl. Sächs. Immobilien-Brandcasse zu leistenden Beiträge auf

Zwei Tausend Sieben Hundert Zwei und Sechszig Thaler 21 Gr. gewürdet worden, ausgeklagter Schulden halber und in Gemäßheit der bei den Herrl. Försterschen Wohlbl. Gerichten zu Kleinzschocher, den Herrl. Bachmannschen Wohlbl. Gerichten zu Möckern, an Großprobstei-Gerichtsstelle alhier und in Gottscheine aushängenden Subhastationspatente, welchen eine Beschreibung sothanen Gutes beigefügt ist,

den Dreizehnten October 1834.

an Großprobstei-Gerichtsstelle hieselbst öffentlich versteigert werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig, den 22. Juli 1834.

Das Großprobstei-Gericht der Universität das.
Christian Ernst Mirus, Ger.-Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 7. October: König und Freiknecht, romantisches Schauspiel von Birch-Pfeiffer.

Morgen, den 8. October: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

Donnerstag, den 9. October: Casario, Lustspiel von N. A. Hoff. Vorher: Nach Sonnenuntergang, Lustspiel von Loh.

Freitag, den 10. October: Die Fürstin von Grenada, oder: Der Zauberblick, große Baubereper mit Tanz, Pantomime und Tableau von Loh.

Abonnements-Anzeige.

Den geehrten Theaterfreunden beehrt sich der Unterzeichnete ergebenst anzuzeigen, daß gleich nach der Messe, als am 21. l. M., ein neues jähriges und halbjähriges Abonnement, unter denselben Bedingungen wie zeither, wieder eröffnet wird. Alle Diejenigen, welche demselben beizutreten gesonnen seyn möchten, werden daher ersucht, ihre Bestellungen beim Theater-Cassirer Herrn Vorhing im Theatergebäude gefälligst machen zu wollen, woselbst die Abonnements-Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

F. S. Ringelhardt.

Empfehlung. Da sich meine Lotterie-Collecte seit mehreren Jahren eines besondern Glückes zu erfreuen hatte, so empfehle ich mich zur 5ten Classe 6ter Landes-Lotterie, welche den 13. Oct. ihren Anfang nimmt, mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen bestens.

J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Zur 5ten u. Haupt-Classe der 6ten k. s. Landeslotterie,
deren Ziehung den 13. October d. J. beginnt, sind Kauflose, das ganze à 30 Thlr. 20 Gr.,
das halbe 15 Thlr. 10 Gr., das Viertel à 7 Thlr. 17 Gr. und das Achtel à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf.
zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Empfehlung. Mit Kauflosen 5ter Classe 6ter königl. sächs. Landes-Lotterie, deren
Ziehung am 13. Oct. a. c. beginnt, empfiehlt sich zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Antheilen die Haupt-Col-
lecte von
Ludwig Ritter, von Bülow's Haus, Reichstraße Nr. 579.

Empfehlung. Zu jeder Zeit linirt gut u. billig: große u. kleine Handlungs- und Notizbücher,
Strazzen, alle Arten Rechnungen u. G. Frenzel Nr. 659, an der neuen Pforte, alter Neumarkt.

Empfehlung. J. A. Lüddemann, Fabricant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen,
empfiehlt sich wieder mit allen Sorten Feuerzeugen in verschiedener Form von lackirtem Blech,
besonders empfiehlt er Doppel-Comptoirzündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden,
Stück 3 und 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr., Reisefeuerzeuge Stück 3 und 6 Gr., Feuerzeuge
von Fayence Stück 6 und 14 Gr., Zündhölzer 14000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 2½ Gr.,
1000 Stück Zündspäne 5 Gr., Frictions-Feuerzeuge Stück 3 Gr., desgl. Frictions-Zündhölzer
4000 Stück 1 Thlr., neue Reisefeuerzeuge mit Wachszünder Stück 6 und 8 Gr., auch neue Zünd-
hölzer zum Streichen und Frictions-Schwamm.

Sein Verkauf ist in Auerbach's Hofe, im 2ten Gewölbe vom Markte herein rechts.

Empfehlung. Wolff Piepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der
feinsten Hamburger, Bremer und holländischen Cigarren und feinem Justus-Tabak zu den billig-
sten Preisen. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, 1 Treppe hoch. Eingang im Goldhahngäßchen.

Anzeige. Um Irrungen zu vermeiden, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß die zwis-
schen hier und Mainz bestehende Eilfuhr, welche regelmäßig Dienstag von hier abgeht, einzig und
allein von mir besorgt wird.

Zugleich bemerke, daß ich auch alle Dienstage und Freitag einen Fracht-Eilwagen nach Offen-
bach und Frankfurt a. M. und gewöhnliche Fuhrn alle Tage dahin abgehen lasse.

G. F. Starke, im schwarzen Bar Nr. 212.

Apfelsinen-Verkauf.

Schöne, saftreiche, süße Messina-Apfelsinen empfiehlt möglichst billig

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Unser vollständig assortirtes Lager von

Bremer Cigarren

empfehlen wir unter Zusicherung bester Waare und billigstem Preise.

E. H. Meng & Comp., Peterstraße Nr. 112.

Verkauf.

ff. Eau de Cologne

empfehlen und verkaufen in Kistchen à 6 Flaschen zu 18 Gr.

E. H. Meng & Comp.

Verkauf. Von braunem und weißem

Perl-Sago

halten wir stets ein bedeutendes Lager, und können solchen in Partien als Einzelnen sehr billig
verkaufen.

E. H. Meng & Comp.

Zum Verkauf stehen gut und dauerhaft gearbeitete Divans, Stühle,
Sopha's u. u., am Markte in Nr. 1, dritte Etage, bei

J. A. Kränzler.

Zu verkaufen liegt billig eine Partie große Büffelspizen bei

W. A. Eurgenstein, im Salzgäßchen gegen die Reichstraße. ☐

Die Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

VON

Franke & Hassler,

Reichsstraße, Ecke des Schuhmachergäßchens,
empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit einem gut sortirten Lager in
Damenmänteln, franz. Casimir, Thibet, Foulard, Crepp, und Batist-
tüchern in allen Größen, carrirten Gros de Naples, carrirten und glatten
Madras, breiten und schmalen franz. Thibets, Westenzeugen in Seide, Valentia
und Casimir, Taschentüchern, Herrenhalstüchern in Seide, Haircord,
Mousseline und Indienne, und überhaupt in allen in dieses Fach einschlagenden
Artikeln.

Reine Cocosnussöl-Sodaseife,

so wie alle Gattungen von französischen und englischen Toilette-Seifen, empfiehlt in
vorzüglicher Güte und in jedem beliebigen Quantum zu den billigsten Fabrikpreisen

F. C. Stegmann

aus Berlin, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs, am Markt,
dem Hause Nr. 1 gegenüber, neben Herrn H. E. Meyer jun. aus Hamburg.

Anzeige.

Die Bilderrahmen - und Goldleisten-Fabrik von Pietro Del Vecchio in Leipzig

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten und
verspricht, wie bisher, die reellste Bedienung.

Echten Pariser Schnupftabak,

Tabac Rapé, Robillard, Virginie et Amersfort, de la Ferme, d'Etrennes
empfehlte in vorzüglicher Qualität und frischer Sendung in ganzen und halben
Pfund
J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.



Tisch-, Tableaux- und Gemälde-Uhren, Ancre-, Cylinder- und Steigrad-Uhren,

empfehlte in reicher Auswahl

G. Portius, Gewölbe Reichsstrasse Nr. 579.

J. N. Schönecker & Comp.

Portefeuille-Fabrikanten aus Würzburg,

empfehlen sich diese Messe mit einer großen Auswahl gepreßten und glatten Briestaschen, Notiz-
büchern, Zulegtaschen, Schreibetaschen, Cigarren- und Tabak-Etuis neuester Façon, Patentblei-
stifte, Damentaschen neuer Façon, Stammbücher nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln zu
sehr billigen Preisen. Ihr Stand ist auf dem Markte 1ste Budenreihe die Eckbude, dem Thomask-
gäßchen schräg über.

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,

Grimma'sche Gasse, dem Raschmarkt gegenüber,
empfehlte sich zur jetzigen Messe den diesigen und auswärtigen Freunden mit einem reich-
sortirten Lager von allen Gattungen

Winterstoffe zu Mänteln und Kleidern

im neuesten Geschmack, echt östind. Foulards, demi Laine und Bagdalin-Roben
zu billigen Preisen; franz. und engl. echtfarbige Callico's, deutsche, franz. und
engl. Thibets und Merino's, einfarbig und gemustert in allen Breiten, Umschlage-
tücher in Seide, Wolle, Hernany, Chaly und Crepp, beliebige Größen, echt östind.
Foulard-Schürzen, alle Sorten Taschentücher, als: Corahs, Foulards, Canary's,
Romales &c., Herrenhalstücher in Seide und Baumwolle, Westensstoffe in
Sammet, Seide, Valencia und Casimir feinsten Qualität &c. unter Zusicherung
der reellsten und billigsten Bedienung.

Besonders richten wir auch unsere Aufmerksamkeit auf unser

franz. und Wiener Umschlagetücher-Lager,

glauben bei einem starken Sortiment Vortheile bieten zu können, und offeriren sie billig.

Samuel Elgood aus Leicester in England

empfehlte sich mit einem Assortiment von englischen wollenen und lammwollenen Strümpfen
und Socken,

so wie mit wollenen Modewaaren, als:

Cravatten, Damenschärpen und Krausen, Pulswärmer, Kinder-
schuhe und Handschuhe, Hüsen

und englisches wollenes Strickgarn.

Logirt auf der Petersstraße Nr. 30, zwei Treppen hoch.

H. H. Pors aus Hamburg

empfehlte diese Messe sein wohlbekanntes, bestes assortirtes jütändische gestrickte und englische
gewebte, wollenes Strumpfwaarenlager. Sein Gewölbe und Niederlage ist Reichstraße
Nr. 543, Kochs Hof schräg gegenüber in Leipzig.

C. L. Börner aus Plauen

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mousselinen,
gemusterten Tacconets und Gazen, glattem und gemustertem Köper, so wie allen Arten gestrickter
Waaren, als: Pelerinen, Kragen und Taschentüchern in Tacconet und französischem Batiste, Festons
und Zwischensätze in Wolle, Tacconet und Bobbinet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht
bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Sein Local ist im Hause des Herrn Leithold,
im Brühl Nr. 362, eine Treppe hoch, neben Dufours Hause.

G. Pöhlmann & Comp., aus Breslau,

haben für diese und folgende Messen ihr Manufacturwaaren-Lager

Reichstraße Nr. 503, in der ersten Etage.

Gustav Dehler,

Grimma'sche Gasse Nr. 578,

empfehlte in dieser Messe sein schön assortirtes Lager in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ engl.,
franz., sächs. Merino und Thibet, so wie gedruckte Merinos und Thibets,
verschiedene Stoffe zu Ballkleidern in gedruckt und glatt, Damen-Cravatten,
schwarze Tülltücher und Schleier zu den möglichst billigen Preisen.

Von Shawls und Umschlagetücher

empfehle ein großes Lager in den neuesten Mustern und Farben zu ganz verabgesetzten Preisen

August Dombrowsky,
beim Grimma'schen Thore.

Mein en gros Lager von

Damenmänteln

und

wollenen Drucksachen

zu Kleidern und Oberrocken empfehle ich hiermit im Einzelnen und Ganzen zu den Fabrikpreisen.
J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Die Ausschneid- und Modewaaren-Handlung von Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36,

empfehle ihr gut assortirtes Lager von eleganten Damen-Mänteln, Fontards, Madras, demi Laines, Tibets und Merino's zu Kleidern, ostindischen Taschentüchern, Londoner und Pariser Westenzeugen in Wolle und Seide, so wie von mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu möglichst billigen Preisen der geneigten Beachtung.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von **Heinrich Schuster** aus Berlin und Leipzig,
am Markte Nr. 2 im Thomä'schen Hause,

empfehle alle Sorten feine und ordinäre Lampen, Hänge-Lampen von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-, Wand- und sehr zweckmäßige Arbeits-Lampen mit Milchglas-Kuppeln.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfohlen werden, welche mit der **Mannheimer Goldgarnitur**

versehen sind, da sich dieselbe durchaus nicht verändert.

Zugleich empfehle die Fabrik ihr Lager

Kaffeebreter

in allen Größen, Zuckerdosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel- und Spielstühle mit feinen Garnituren, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel etc. etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, in der jetzt so sehr beliebten Bronzefarbe. Vorstehende Artikel werden auch im Detail verkauft.

Für den Herbst und Winter erhielt ich in diesen Tagen einen ganz neuen Stoff:

Damasine

der sich durch Eleganz, Dauer und Billigkeit besonders auszeichnet.

Ich empfehle denselben der gütigen Beachtung meiner geehrten Abnehmer ganz ergebenst.

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Wohlfeiler Ausverkauf

von sehr schönen Silberplattirten Waaren in der 8ten Budenreihe.

Bänder, Spitzen und Strickgarne.

J. J. Schwarz, Söhne u. Comp. aus Magdeburg und Berlin,
beziehen gegenwärtige Michaelimesse mit nachstehenden eigenen Fabrikaten, als: allen Gattungen weißer, couleurter und bunter leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, nach Art der rheinischen und schweizer Fabriken, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, rund gewickelt, und, wie die Sammetbänder, auf Rähmchen geschlagen, gewebten, baumwollenen Spitzen und rohen, gebleichten, couleurten und bunten baumwollenen Strickgarnen in deutscher und englischer Packung.

Ihr Lager ist: **Petersstraße Nr. 71**, in der Nähe des Markts, eine Treppe hoch.

E i n k a u f.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch gegenüber,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in **Juwelen, Perlen und couleurten Steinen.** Auch zahlen sie im Einkaufe dieser Artikel die höchsten Preise.

Schwarzwälder Wanduhren

empfehlen wir in allen Gattungen, im Ganzen, wie im Einzelnen, zu ganz billigen Preisen. Unsere Niederlage ist im goldnen Hirsch in der Petersstraße. **Bar & Blesing.**

Dr. Beckers Bandagen-Magazin,

neuer Neumarkt Nr. 14,

empfehlte sich mit großer Auswahl der besten und zweckmäßigsten Bruchbandagen, Suspensorien, Catheter, Bougies, Pessarier und allen in dieses Fach gehörenden Artikeln.

R. W. Herz, Hof-Juwelier aus Braunschweig,

Reichsstraße Nr. 430,

kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen und feinen Bijouterien.

Feine fertige Herrenwäsche,

als Ober- und Unterhemden in Leinwand, verschiedener Qualität, bunte Oberhemden, Chemisette, Herrenkragen und Manchetten in den neuesten Façons, Hosenträger, nebst mehreren andern Artikeln, empfiehlt zu den billigsten Preisen **F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.**

Joh. Aug. Meißner, Petersstraße Nr. 38,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager feinsten Nürnberger Lebkuchen, nebst Thörner, Bäcker Leckerleim, Marzipankuchen, Pfefferküchen, feinen Schocolaten, Cacaomasse, Conditorei, Königsbrauch und Essenzen in vorzüglichster Güte, Böskauer Wachsstock. Während den Messen auf der Grimma'schen Gasse, von der Reichsstraße die dritte Bude vor der Marie, Herrn Teuscher gegenüber.

Wollene Fußteppiche, 3 Berliner Ellen breit,

empfehlte ich eine Nachsendung, die ich die Berliner Elle zu 16 Gr. offerire.

L. F. Becker aus Berlin, Hainstraße, im goldnen Elephanten.

Local-Veränderung,

Das französische und schweizer Seidenband-Lager von

K. & A. Bendix

wird zur gegenwärtigen Michaeli- und den darauf folgenden Messen in die erste Etage des Hauses des Herrn Baron v. Speck, Reichsstraße Nr. 605, verlegt.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 280 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Dienstag, den 7. October 1834.

Anzeige. So eben ist bei mir erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Bischoff, G. J., Sechzig Lieder, zum Gebrauche bei dem ersten Unterricht im Gesange. Zweistimmig nach bekannten und nach eignen neuen Melodien bearbeitet.
3te Sammlung. 12. Preis 9 Gr. Partiepreis 7 Gr.

Die bisherige Beachtung der ersten Abtheilung dieser Liedersammlung von mehreren Schulen, wie namentlich von hiesiger Bürgerschule, ist wohl der beste Beleg für die Anerkennung ihrer Vorzüge, daher es einer besondern Empfehlung dieser neuen Abtheilung wohl nicht bedarf, vorzüglich da dem Erscheinen derselben von mehreren Instituten behufs baldiger Einführung mit Verlangen entgegen gesehen wird.

Leipzig, den 1. October 1834.

H. W. Findeh.

Anzeige. Bei Unterzeichnetem ist erschienen:

Leipziger Vaterlands-Kalender für sächsische Patrioten auf das Jahr 1835.

Die Kalender, welche im vorigen Jahr als sehr zeitgemäß so vielen Beifall fanden, und selbst in dem Gersdorffschen Repertorium als wahrhaft volksthümlich gerühmt wurden, sind abermals von dem Herrn Pastor und Adj. Hempel in Stünzhayn. Sie enthalten: 1) Etwas über Zeitrechnung. 2) Ueber die Witterung und die Getreide- und Rübsenpreise vom 1. Juli 1833 bis dahin 1834. 3) Die Auswanderungslust nach America parteilos beurtheilt. 4) Der königl. sächs. Landtag bis in die Mitte des Jahres 1834. 5) Fortsetzung der sächs. Geschichte, nebst einem Anhange zur Erläuterung der zwei beigelegten Abbildungen: der Wartburg und des Siebichenstein.

Leipzig, den 29. September 1834.

W. Starik.

Englische Sprache.

Ein wohlgebildeter Engländer wünscht ein Hausgenosse in einer honetten Familie zu werden, wo es zwei oder mehr Personen sind, welche sich in der englischen Sprache, Schreibart und Aussprache auszubilden wünschen. Er würde die Hälfte jedes Tages zu diesem Zweck widmen gegen Kost und Logis. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter der Chiffre S. E. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abgeben.

Das Schmidtsche Leseinstitut,

Petersstraße Nr. 28, erste Etage,

gibt von heute an das 35. Verzeichniß angeschaffter neuer literarischer Werke gratis aus, und empfiehlt es der gütigen Beachtung eines resp. Publicums. Außer den bisher fürs Jahr 1835 erschienenen Taschenbüchern enthält es, nebst vielen andern Neuigkeiten, die lezterschienenen Schriften von A. Bronikowski, Börne, Bulwer, Döring, Heine, Laube, Kellstab, Spindler, Tromlit, so wie den merkwürdigen Briefwechsel der Frau v. Ense, geborne Levi, und die Sternwarte von Koat-Ven nach Eugene Sue, deutsch von R. Richter.

Etablissemens-Anzeige.

Einem geehrten Publicum, so wie meinen Freunden, widme ich hiermit die ergebene Anzeig meines Etablissemens, als auch der künftigen Uebernahme des Geschäfts von dem verstorbenen Juwelier und Goldarbeiter Herrn Woldemar Richter. — Das dem Verewigten geschenkte Vertrauen wollen Sie gütigst auch auf mich übertragen und bei gefälliger Abnahme dieser Artikel sich der besten und promptesten Bedienung versichert halten. Leipzig, den 15. Septbr. 1834.

Gottlob Enzmann, Juwelier und Goldarbeiter,
Ecke der Petersstraße und Schloßgasse Nr. 124.

Empfehlung. Mit fertigen Herrenkleidern in neuester Façon und von den feinsten Stoffen gefertigt empfiehlt sich
P. Schmidt, Schneidermeister, Brühl Nr. 452, erste Etage.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich bei seiner Durchreise Sachsens im Portraitmalen und verspricht beim Nichttreffen unentgeltlich zu malen. Seine Wohnung ist in der Klosterstraße Nr. 183.
Wilhelm Schack, Portraitmaler.

Empfehlung. Der zweite Transport Berliner Hyazinthenzwiebeln in 2, 3 und 4 Farben à 4 und 6 Thlr. pr. 100, ist angekommen im goldnen Horn, Nicolaisstraße.

Anzeige. Daß ich die jetzige Michaelismesse mit mehreren Fortepiano's in Tafelform, welche sich durch äußere Eleganz, wie durch guten Ton und dauerhafte Bauart auszeichnen, bezogen habe, mache ich hiermit bekannt.

H. E. Förster, Instrumentmacher.

Meine Wohnung ist in Herrn Quandts Hofe, rechter Hand 2 Treppen hoch.

Anzeige. Bei dem Gärtner Nienhagen in Abtnaundorf sind vorzüglich perennirende Staudengewächse in großer Auswahl zu bekommen.

Maculatur = Verkauf.

Maculatur in Octav- und Mediansformat ist billig zu verkaufen bei

Adolf Froberger, Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus.

Verkauf. Zwei tüchtige Zugpferde sind billig zu verkaufen und zu sehen bei Herrn Wachsmuth auf dem mittelsten Brandvorwerke, wo Näheres zu erfahren.

Flöten-Verkauf. Zwei sehr ausgezeichnete gute Flöten, nämlich eine Pariser Holzapfelsche von Ebenholz und allen silbernen Klappen, und eine dergleichen von schönem Buchsbaum, liegen für einen sehr billigen Preis zum Verkauf, Fleischergasse Nr. 220, 2te Etage, neben dem goldnen Anker.

Verkauf. Ein Pöfchen, Haibewolle, welche sich besonders gut für Hutmacher eignet, liegt billig zum Verkauf in der Reichstraße Nr. 537.

Verkauf. Meißner Weinmost erhielt den ersten

Fr. Schwennicke.

Verkauf. Eüneburger Bricken erhielt ganz schön

Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Neue Cervelat- und Zungenwürste, so wie westphälische Schinken, sind heute angekommen und kann solche als gut empfehlen

Friedrich Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Gute Bettfedern sind um billige Preise zu haben bei Karl Kunze auf dem Raube, hinter der Hauptwache Nr. 867.

Verkauf. Eine Partie Militärgewehre lagern in Commission zum Verkauf bei

D. J. E. Löwe, Brühl, Sonnenweiser.

Verkauf. Ein tafelförmiges Fortepiano von Kirschbaumholz und starkem Ton ist für den äußerst billigen Preis von 10 Thaler zu verkaufen, und zu erfragen im Klostersgäßchen Nr. 776, beim Lackirer Friedrich.

Verkauf. Schöne reife Ananasfrüchte sind im Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen am Ransstädter Thore zu haben.

Verkauf. Die für bevorstehenden Winter erwarteten trocknen Hefen (Dressbese) sind bereits jetzt schon in schönster Qualität eingetroffen und werden solche von heute an ununterbrochen verkauft bei

Gebrüder Baumann.

Verkauf. Auf dem Mahagonyholz- und Fournierlager von J. F. L. Heide aus Hamburg, in Stieglitzens Hofe Nr. 172, ist gutes Glanz-Stuhlrohr billig zu kaufen.

Bekanntmachung. Im goldnen Arm, Petersstraße Nr. 113, sind circa 772 Str. in diesem Jahre erbaunter böhmischer Hopfen billig zu verkaufen.

Joseph Engler, aus Brogen.

Bekanntmachung. Heute, den 7. Octbr., sind auf dem Thomaskirchhofe gute frische welsche Nüsse zu haben und werden zu billigem Preis verkauft.

Zu verkaufen ist eine sehr gute Lautenguitarre und ein großer Atlas in der Bücherbude am Grimma'schen Thore bei G. F. Luft.

Zu verkaufen sind mehrere fast neue Herrenkleider, worunter ein fast neuer schwarzer Frack und ein Paar dergl. Hosen, in der Ritterstraße Nr. 687, 2te Etage.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein sehr schöner Stühl in der grünen Tanne bei J. D. Engelmann.

Zu verkaufen sind gebrauchte, große und kleine Fortepiano's, Hornsche Claviere, ausgezeichnete Violinen, nebst dergleichen Bratschen, ein kleines Violoncell, Quartettuite und Logierstisch. Handleiter in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen.

Anzeige. Das Lager in glatten und brocharten Gardinen, Mouffelines, Tacconets, Cambricks, baumwollenen Dreß, saonnirten Kleiderstoffen und Stickereiwaaren von

Schmidt & Brückner, aus Plauen,

befindet sich wiederum Reichstraße Nr. 430, erste Etage.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Holländischen Blumenzwiebeln

von E. H. Krelage, in Harlem.

E. E. Bachmann, Peterstraße Nr. 29.

Ernst Meyer et Comp. aus Magdeburg

zeigen ihren werthen Geschäftsfreunden ergebenst an, daß sie in Leipzig während der Messe im Plauenschen Hofe, Halle'sches Pförtchen Nr. 11, anzutreffen sind, und daselbst sowohl von Spiritus vini, fein gereinigtem Spirit, so wie von Liqueuren und ihren übrigen Fabricaten, auch von ihrem vollständig assortirten Lager brauner und weißer Rums, Proben vorzeigen können.

J. S. Meyer,

Rathhaus, Querbachs Hof gegenüber,

empfiehlt seine neuen Schnitt- und Modewaaren dieser Messe.

Pariser und Lyoner Kleiderstoffe,

worunter orientalischer Atlas, Luror, Sumatra, Pondichery, Damasquiné, Foulars, Chaly &c. &c.

Ball-Koben

in Diamanten- und Isabellen-Gazen &c. &c.

Damenmäntel

in Pariser, Lyoner und Wiener gedruckten, damassirten, brochirten und gestickten Stoffen zu 5, 6, 7, 8, 10 Thlr. und höhern Preisen das Stück.

Zu Kleidern und Oberrocken:

Londoner und Pariser Rattune in reichhaltigster Auswahl der schönsten Muster; engl., sächs. und franz. Merinos, Thibets und Circassiennes, in allen Breiten und Farben, glatt und gedruckt, halbseidene Stoffe; Damassine, Pariser Tacconets, Alippine &c. &c.

Shawls und Umschlagtücher

aus den vorzüglichsten französischen, Wiener und schottischen Fabriken.

Kleine Tücher und Schärpen

in Crepp, Gaze, Foulars, Atlas, Halbseide, Chaly, wollene Mouffeline &c. &c.

Schürzen

in Atlas, Foulars, Damassine, gedruckten Merino's und Lüste, Tacconette &c.

Franz. Seidenwaaren,

worunter sich viele durch Neuheit und Billigkeit auszeichnen.

Für Herren:

das Neueste in Hals- und Taschentüchern, den elegantesten Westenstoffen in Seide, Sammt und Wolle.

A. L. Brod aus Posen,

hier Ecke des Brühl und der Reichstraße, im rothen Löwen, Ausverkauf von Comtoir- und Schlafrocken aller Art zu billigen Preisen.

S. C. Hoyer, Schneidermeister,

Fleischergasse Nr. 168, dem Kaffeebaum gegenüber,
empfehlen die neuesten, geschmackvollsten und feinsten Sammetwesten, elastisch bearbeitet, das Stück zu 5 bis 8 Thlr., so wie fertige Westen in verschiedenen andern modernen Stoffen in reicher Auswahl. Er erbietet sich, wenn darunter keine passend, selbige in 2 Stunden 40 Minuten untadelhaft zu liefern.

S. Baenziger, aus Thal bei St. Gallen,

zur Messe Reichstraße Nr. 425,

empfehlen seine so eben angekommenen gestickten Gardinen, Pelserinen, Fanchon, Mantillen ic. nach neuestem Geschmack.

Neusilberblechverkauf von Müller und Lindner

aus Stanau bei Neustadt a. d. D.

Selbiger macht hiermit allen Herren Säcklern, Mechanikern und Brodyearbeitern bekannt, daß er nicht länger als bis Donnerstag den 9. Oct. hier bleibt, bittet um gütigen Besuch und stellt sehr billige Preise. Er hält feil auf dem Markte, den Herren Sellier gerade über, im Freien.

Steingutverkauf eigener Fabrik.

C. Mannewitz & Söhne

zeigen hierdurch ergebenst an, daß ihr Waarenlager diesmal auf dem Markte in der 4ten Reihe in Nr. 411 verlegt worden und bitten wieder um gütigsten Zuspruch.

J. G. Erber,

Fabricant seiner Stahlwaaren aus Neustadt bei Stolpen,

meldet seinen geehrten Kunden hiermit, daß er diese Messe selbst in seinem eignen Geschäfte und unter seiner eignen Firma hier ist und auf dem Brühl Nr. 359, in dem Hause des Herrn M. Berl, wohnt.

Die

Liquenr-Fabrik u. Handlung von Bernhard Pollmaeher,

Petersstraße Nr. 28, neben dem Hotel de Baviere, empfiehlt zu den billigsten Preisen:
 extrafine Wein-Liquenre, aus der Fabrik der Herren Gebrüder Müller, vormals
 Culners in Berlin, extrafine Breslauer Liquenre, extrafine Danziger Liquenre, seine
 selbst gefertigte Liquenre, seine doppelte Schnaps, einfache Schnaps mit Zucker, desgl.
 ohne Zucker, Alkohol, Spirit, Spiritus zur Politur, Brenn-Spiritus, alter Jamaica-
 Rum, feinen Berliner Rum, Punsch und Bischoffessenz, echten Extrait d'Absynthe,
 echten Maraschino.

J. G. Claus & Comp., aus Auerbach im Voigtlande,

empfehlen ihre jetzt führenden Artikel, als: gestreifte und figurirte Drells, Shirtings, glatte und figurirte Cambricks, Jaconetts, Mouffeline, Cholera-Leinwand, Cambricks-Jaconetts und Kattuntücher in verschiedenen Qualitäten. Das Lager ist Brühl Nr. 422.

Gestickte Sopha-Teppiche,

die 36 Thlr. gekostet haben, will ich, um damit zu räumen, für 20 Thlr. das Stück verkaufen.
 L. F. Becker aus Berlin, Hainstraße, im Elephanten.

Meißner & Comp., Strohhutfabrikanten in Leipzig,
 besorgen nun die Färberei der Hüte in fünf verschiedenen Farben, und empfehlen ihr Commissions-
 Lager von schönem sehr billigen böhmischen Zwirn. Nr. 612, Ecke des alten Neumarkts.

Das Pianoforte-Magazin von A. Bretschneider, Kauf Nr. 870,
 empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl guter Pianoforte, und verspricht bei guten Instru-
 menten möglichst billige Preise.

Das Fuß- und Modewaaren-Geschäft von G. B. Hertwig,
 Petersstraße Nr. 73, erste Etage,
 empfiehlt eine große Auswahl der neuesten Pariser Winterhüte, Capuzen, Häubchen u. und ver-
 sichert nebst freundlicher Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-, franz. Shawls- und Mode-Waarenlager
 von

Friedrich Hänel senior

befindet sich anjeto am Markte im ersten Stock des Hauses Nr. 336, -gleich neben der alten
 Rathswaage.

Local-Veränderung.

Die schlesische Waarenhandlung (eigener Fabrik)
 von

Jacob Landé aus Breslau

ist für diese und folgende Messen vom Brühl Nr. 515 in die Katharinenstrasse Nr. 308,
 im Hause der Frau Wwe. Wauer, verlegt worden. — Gleichzeitig empfiehlt dieselbe
 ihr wohl assortirtes Lager in Sarsenetta (Futterkattune), Shirting's, Cassas (Nesseln),
 Barchende, Drell's, weisser und couleurer Leinwand in allen Breiten, und verspricht
 bei reellster Bedienung möglichst billigste Preise.

Gewölbe-Veränderung.

Spahn & Büttner

haben ihr Droguerey- und Farbwaaren-Geschäft aus Nr. 336 am Markte in Nr. 464, Halle'sche
 Gasse, verlegt, und empfehlen sich zum fernern gütigen Zuspruch bestens.

Wohnungs-Anzeige. Meine Wohnung ist Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de
 Russie), 2 Treppen hoch. Dr. Gustav Adolph Schiesche.

Wohnungsveränderung. Mechanikus Wasser ist aus dem schwarzen Bretle auf die
 neue Straße vor dem Halle'schen Pfortchen in das Haus der Mad. Seidel Nr. 1416 gezogen,
 welches selbiger seinen Freunden hierdurch wissend macht, und um ferneres Wohlwollen bittet.

Auszuheben auf hiesige Häuser sind 1500 Thlr. und 2000 Thlr. Das Nähere hierüber
 in Nr. 296 am neuen Kirchhofe, 2 Treppen hoch.

Capital-Gesuch. 600 Thlr. werden sogleich auf ein Landgrundstück, welches 2500 Thlr.
 an Werth hat, auf erste einzige Hypothek gesucht. Die Zinsen folgen vorkünftig.
 J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Gesucht wird unter annehmblichen Bedingungen in einer kleinen Mittelstadt in Sachsen ein
 gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Jahren und moralischem Charakter als Haushälterin. Nur
 solche Personen, welche sich hierüber genügend ausweisen können, belieben ihre darauf bezughaben-
 den Adressen unter der Bezeichnung F. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Unterzeichneter sucht einen gebildeten gesunden jungen Menschen, welcher Lust hat, bei ihm in die Lehre zu treten.
 Carl Löwe, Verfertiger Chirurg. Instrumente,
 Barfußmühle Nr. 982.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt eine Köchin, die sich allen Hausarbeiten unterzieht.
 Das Nähere beim Hausmann in Nr. 476.

Gesuch. Ein Mann in besten Jahren, welcher 8 Jahr bei der Cavallerie, und 1 $\frac{1}{2}$ Jahr als Kutscher gedient, wünscht als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer ein Unterkommen. Auf ihn Reflectirende belieben ihre Adr. unter J. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermietung. Von Ostern k. J. an ist ein Gewölbe in der großen Feuerkugel, alter Neumarkt, zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Vermietung. Ein Familien-Logis im Hofe des Hauses Nr. 204 auf der Hainstraße ist zu vermieten und kann wegen eingetretener Veränderung des jetzigen Bewohners sogleich überlassen werden. Der Hausmann giebt darüber Auskunft.

Gewölbevermietung. Im Goldhahngraben Nr. 535 ist ein Gewölbe, was jetzt die Herren Döhler und Brauer aus Meerane inne haben, für künftige Ostermesse 1835 und weiter zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Böttchermeister Kubfahl zu erfragen.

Gewölbevermietung. Am Markte ist von Ostern 1835 an ein großes Gewölbe mit Niederlage zu vermieten und das Nähere in Nr. 336, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Messvermietung. Zwei Gewölbe und 2 erste Etagen in vorzüglich guter Lage sind zu vermieten durch das Local- und Geschäfts-Comptoir von August Springer, Thomaskirchhof Nr. 103.

Messvermietung. Zur Ostermesse 1835 und folgende Messen ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 9, eine Treppe hoch, eine große Erkerstube nebst Alkoven, vorzüglich zu einem Bijouterie-Geschäft passend, zu vermieten.

Zu vermieten sind Schlafstellen, auch wird Kost und Wäsche mit übernommen in Nr. 600, der Nicolaiskirche geradeüber, eine Treppe.

Der Luftball,

mit welchem ich die Luftfahrt am 5. October ausgeführt habe, muß wegen seiner bessern Erhaltung noch einige Tage mit atmosphärischer Luft gefüllt werden. Da mir nun dazu der Saal des Gewandhauses gütig bewilligt wurde; so habe ich daselbst den Ballon in demselben Zustande, wie ich ihn von dem Landungsplatze bei Flößberg zurückbrachte, wieder aufgestellt, und wird er von Mittwoch, den 8. October, bis mit Sonntag, den 12. October, täglich von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr gezeigt.

Bei dem lebhaft bewiesenen Interesse für den Gegenstand nehme ich bei dieser Aufstellung darauf Rücksicht, daß das Innere des Ballons und die Vorrichtung des Ventils gesehen werden können.

Mittags um 12 Uhr und Nachmittags 4 Uhr werden, wie früher, einige kleine Luftbälle gefüllt.
 Eintrittspreis 4 Gr., für Kinder 2 Gr. G. Reichard.

Verloren. Sonntag, den 5ten Octbr., sind vom Petersthore bis zum Barfußpförtchen acht verschiedene Schlüssel, worunter ein kleiner messingener war, und jedesmal vier und vier an einem Ring befestigt sich befanden, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung auf der Ritterstraße im Gewölbe Nr. 711 abzugeben.

Verloren wurde vom Peters- bis zum Grimma'schen Thore ein großes weißes bunt durchwirktes wollenes Tuch. Der Finder erhält bei Zurückgabe desselben eine angemessene nicht unbedeutende Belohnung in der Nicolaisstraße Nr. 747, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde am 5. October durch die Buden auf dem Rosßplatze ein goldner Fingerring, wo auf dem Schilde die Buchstaben J. A. S. K. stehen. Wer ihn auf der Windmühlengasse Nr. 889 parterre abgiebt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren. Am äußersten Petersthore ist am 5. Oct. im Gedränge ein Sonnenschirm von roher Batistfarbe mit grünen Franzen ohne Griff verloren worden, welchen man in der Expedition d. Bl. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bittet.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag von einem Diensthoten in der Nähe des äußern Petersthor's ein gelbes wollenes Bagdad-Umschlagetuch. Der Finder wird ersucht, in der Expedition d. Bl. sich zu melden, wo ihm eine angemessene Belohnung zugesichert wird.

Abhanden gekommen ist am 4. d. M. eine junge dreifarhige Kage, an der einen Seite des Kopfes mit einem schwarzen Fleck bezeichnet. Wer selbige in die Petersstraße Nr. 113 parterre zurück bringt, erhält eine angemessene Belohnung.

3 Louisd'ors

erhält derjenige, welcher nächstehend beschriebene Uhr in der Expedition dieses Blattes abgibt.

Eine flache Cylinderuhr mit goldnem Piret, auf der Kapsel Echappement à Cylindres quatre trous enroulés, emallirtem Eiferblatt. Die Uhr ist daran kenntlich, daß ein Druck auf dem Gehäuse zu bemerken und daran eine braune seidne Fige sich befindet.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurde den 5. October Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr von der Katharinenstraße aus über den NicolaiKirchhof, zum Grimma'schen Thore hinaus um die Allee durch die Holzgasse, Stodenstraße bis vor das Holzthor, ein Armband von geschliffenen Korallen mit goldnem Schloß, worauf 2 Gemmen befindlich. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen obige Belohnung in der Gold- und Silberhandlung des Herrn J. C. André unterm Rathhause abzugeben.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Menschliches Elend mancherlei Art hat in der letztern Zeit das Mitleid und die Hilfe des Menschenfreundes so oft in Anspruch genommen, daß es die Unterzeichneten nicht ohne Schüchternheit wagen, ihren verehrten Gönnern, Freunden und Mitbürgern eine Bitte vorzutragen, die ebenfalls der Milderung eines Unglücks gilt, das am 1. d. M., Nachts 11 Uhr, die Stadt Rochlig betroffen hat. In dieser unglücklichen Nacht ertönte daselbst der Feuerruf, und wurden, ehe nur Hilfe möglich war, 20 Häuser ganz in Asche gelegt und 10 andere niedergedrückt; die unglaubliche Schnelle des Brandes machte es den Bewohnern dieser Häuser unmöglich, von ihrer Habe etwas zu retten, was um so betrübender ist, als es gerade arme Familien betroffen hat, die durch dieses Unglück gänzlich ruinirt sind, und der Winter mit seiner Kälte und Noth vor der Thür ist. Vertrauensvoll bitten wir daher um eine Unterstützung für diese armen und unglücklichen Familien. Jede Gabe an Geld, Kleidungsstücken, Betten, werden wir dankbar annehmen, dafür sorgen, daß alle Gaben zweckmäßig und im Sinne der edlen Geber durch die Herren Winkler und Sohn in Rochlig vertheilt und wir s. Z. Berechnung ablegen.

Leipzig, den 4. October 1834.

Frege & Comp.

Gräfe & Butter.

! — Sonntag — Petersschießgraben — Lorgnette — Insertionsgebühren — 1249 — !

Thorzettel vom 6. October.

Von gestern Abend 6. bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Graf v. Hohenthal, a. Großstädteln, v. Dresden, pass. d.
Hr. Major Heisinger, v. hier, v. Dresden zurück. Hr.
Stud. Müller, von Breslau, Hr. Adigsdieners Haas,
v. Freudenstadt, u. Mad. Stephan, Rittergutsbesitzerin,
von Martinskirchen, in St. Wien. Hr. Kfm. Boyer,
von Herzberg, bei Heilmann. Mad. Heinrichshofen,
v. Magdeburg, im Blumenberge. Hr. Oberst Wrangel,
von Petersburg, und Hr. Gen.-Major Trostzynski,
außer Diensten, v. Kiew, im Hotel de Baviere.

Auf der Frankfurter fahrenden Post: Hr. Adm. Redtlob,
von Schlieben, in der Laube, Hr. Schausp. Meyer,
v. Berlin, u. Hr. D. Röttig, v. Halle, im Palmbaume.
Die Dresdner Diligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Major v. Arnheim, v. Pouchow, im Hotel de Pol.
Hr. Kfm. Gatz, von Wittenberg, unbest. Hr. Kfm.
Hänfel, v. Halle, bei Klingner. Hr. Kfm. Roschen,
Hr. Kfm. Gebr. Banstädter und Gebr. Schmidt und

Mad. Nizer, von Dessau, unbest. Hr. Stud. Glarus,
v. hier, v. Gieseben zurück.

Auf der Halberstädter Post, um 4 Uhr: Hr. Kfm.
Koster u. Jost, v. Magdeburg, in St. Berlin u. unbest.,
Hr. Kfm. Capoun, v. Bückeburg, in Nr. 909, Hr.
Kfm. Dresse u. Hr. Cand. Klotz, v. Magdeburg, pass. d.,
Hr. Kfm. Sturm, v. Halle, im Kreuze, u. Hr. Kfm.
Balboni, v. Dresden, passiert durch.

Hr. Kfm. Bornauer, v. Dessau, im bl. Hecht.

Kanstädter Thor.

Hr. Kfm. Krämer u. Weiß, v. Eisenach u. Müßelbrunn,
im Hotel de Baviere.

Auf der Kapler Post, um 8 Uhr: Hr. Hofrath Sitenius,
von hier, von Stuttgart zurück, und Hr. Insp. Keil,
v. Mühlhausen, bei Reifner.

Petersthor.

Hr. Kfm. Brodmeier, v. Eisenberg, bei Reinhardt. Hr.
D. Demme, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor.

Hr. Adm. Reiser, v. Müttweida, im Schwan.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r

Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Dr. Kfm. Lustig u. Dr. Berwiler Schlotter, v. Dresden, im Hotel de Russie, Dr. Obligachiff Wagner, v. Groß-Glogau, unbestimmt, u. Dr. Kfm. Hoff, v. Berlin, passiert durch.
Dr. Gräfin v. Rostig und Gräul, v. Bosc, v. Warschau, im Hotel de Pologne.

H a l l e' s' c h e s T h o r

Gen. Oblig. Edwintal, Tanneberg u. Wolfson, v. Jelnitz, im r. Stiefel. Dr. Kfm. Freische, v. Alen, im bl. Deck. Dr. Kfm. Trindheim, v. Röhren, im Hotel de Pologne. Gen. Oblig. Pesner u. Eitan, v. Dessau, unbestimmt. Dr. Justiz-Rath Vogel, v. Bergha, und Dr. Prediger Babro, v. Halle, unbest. Mad. Haas, Schausp., von Magdeburg, im Kreuze. Dr. Kfm. Peinick, v. Magdeburg, in Nr. 297.

K a u f' s' t' e r T h o r

Der Frankfurter Post-Packwagen, um 8 Uhr.

Dr. Remery, Gelehrter, v. Paris, unbest. Drn. Oblig. Wilhelm, Nicolai u. Beck, v. Oberweißbach, in Nr. 414. Dr. Kfm. Schmidt, v. Genthin, unbest. Dr. Prediger Gornisch, v. Obermühl, u. Fr. Amtm. Rahne, v. Schlaug, im Hotel de Pologne.

P e t e r s' t h o r

Dr. Kfm. Giers, v. Neukirchen, im Arm. Dr. Gutsbes. v. Lettenborn, v. Proßdorf, im deutschen Hause.

H o s p i t a l' t h o r

Auf der Prager Eilpost, 16 Uhr: Drn. Kfl. Esche und Heisinger, v. hier, v. Chemnitz u. Prag zurück; Dr. Kfm. Pfeifer, v. Hohenstein, im g. Ringe.

Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Rompant, v. Altenburg, bei Veronell, Dr. Kfm. Gottschald, von Delsnig, im g. Gute, Dr. Theater-Dir. Graf Bohn, v. Magdeburg, in St. Berlin, Dr. Rittergutsbes. Stengel u. Dr. Dial. Schenkel, v. Schönbrunn, in St. Wien, u. Mad. Müller, v. Auerbach, unbest. Dr. D. Rüdelsbach, v. Stauchau, pass. d., Drn. Kfl. Richter u. Kramer, v. Meerane u. Düsseldorf, Dr. Del. Behrens, v. Strackenberg, u. Dr. Stud. Tripel, v. Basel, unbestimmt.

Dr. Stud. Amos, v. Baireuth, unbestimmt. Drn. Fabr. Tanneberger u. Lehner, v. Chemnitz, bei Müller.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r

Dr. Regoc. Pirsch, von Dresden, in den 3 Schwanen. Dr. Stud. Höcke, v. hier, v. Recknig zurück. Dr. Pfarrer M. Schrey, von Reichen, beim Vater. Fr. v. Häppler, v. Lohz, unbest. Mad. Schmidt, v. Schönbach, bei D. Sachs. Drn. Stud. Geizer u. Janhart, v. Jena, u. Dem. Burchardt, v. Magdeburg, im Hotel de Pol.

H a l l e' s' c h e s T h o r

Dr. Kofhldr. Victor, v. Güsten, bei Schimmel. Drn. Kfl. Bartner, Pienisch u. Lüdicke u. Dr. Hof-Conditor Bernheim, v. Halle, unbestimmt. Dr. Commis Samuel, v. Bernburg, in Nr. 523. Dr. Kfm. Israel, v. Bernburg, u. Dr. Wollhldr. Sonnenberg, v. Güsten, unbestimmt. Dr. Kammerrath Funne, v. Dessau, u. Mad. Brunn u. Steegmann, v. Halle, im Hotel de Pol. Fr. Geh. Rätbin Mäkel, v. Halle, im Blumenberge. Dr. Oblig. Sonnenthal, v. Jelnitz, in Nr. 740. Dr. Amtmann Madlung, v. Bernburg, im Blumenberge. Dr. Kfm. Albert, v. Schmiedeberg, in der Sonne.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Passavant, v. Frankfurt a/M., in der Marie. Dr. Kfm. Jacoby, v. Berlin, unbest. Drn. Kfl. Schnakenberg u. Rudo, v. Berlin, bei D. Goldhorn u. im Hotel de Gare, Dr. Hofgoldschmidt Hoffauer, von Berlin, in St. Berlin, u. Dr. Kfm. Behrmann, v. Hamburg, in der Tanne. Drn. Kfl. Rottschild, Frank u. Reichenheim, v. Rabegast, im Frauencolleg., in Nr. 522 u. unbestimmt.

K a u f' s' t' e r T h o r

Dr. Kfm. Köhling, v. Raumburg, im g. Adler.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Blogg, v. London, unbest. u. Dr. Kfm. Bau, v. Stettin, pass. durch.

P e t e r s' t h o r

Dr. Apotheker Gehshart, v. Zeig, im Gute. Dr. Graf Beuff, v. Altenburg, im deutschen Hause. Drn. Del. Nibel u. Kohn, v. Altenburg, im gr. Baume. Drn. Kfl. Reich u. Edwe, v. Altenburg, im Gute. Dr. Kfm. Schneider, v. Plauen, unbestimmt.

H o s p i t a l' t h o r

Dr. Kfm. Drenig, v. Dornichen, in Nr. 198.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s' c h e s T h o r

Dr. Kammerherr v. Pflugk, v. Ströblich, in St. Hamburg. Dr. Superint. D. Geyhardt, v. Eisenburg, u. Dr. Pastor Schmidt, v. Arbn, in der Laute. Dr. Kfm. Thomas, v. Kaldig, in Nr. 114. Dem. Neumann, v. Freiberg, im Schwanz. Dr. Kfm. Kerst, v. Großenhain, in der Säge. Dr. Rittergutsbes. v. Schönberg, v. Thamenshain, im Schilde. Dr. Kfm. Ernst, v. Schlieben, bei Heubner. Dr. Dial. Ballmann, v. Dömmigsch, im gr. Baume.

Auf der Dresdner Eilpost: Dr. Obligdiener Janke, v. Plattendorf, u. Dr. Justiziar Geiser, v. Gersdorf, in St. Frankfurt a/M. Dr. Lieuten. v. Holluser, von Liebenwerda, in Nr. 714. Dr. Kfm. Ziesche, v. Ebbau, bei Pattermann, Fr. D. Roth, v. Zwickau, bei Herbig. Dr. Lieuten. v. Grotthuis, v. Münster, Dr. Del. Dehmigen, v. Meisen, Dr. Landes-Ger.-Assessor v. Gruchot, v. Jäger, u. Dr. Kfm. Bayersfeld, v. Gorha, passieren durch, Dr. Kfm. Thiemig, v. Dresden, unbestimmt.

H a l l e' s' c h e s T h o r

Dr. Kfm. Sonnenthal und Dr. Sprachlehrer Pouis, von Dessau, in Bauers Hause u. bei Fickert. Drn. Oblig. Goldschmidt u. Edwenstein, v. Wörlitz, in Nr. 747 u. unbest. Dr. Kfm. Weiß, v. Langenlitz, Dr. Fabr. Schwabe u. Dr. Oblig. Herrmann, v. Dessau, unbest. Dr. Kofhldr. Beitel, Dr. Oblig. Posner u. Dr. Kfm. Fränkel, v. Dessau, bei Steinisch, Hennig u. in der Sonne. Fr. Amtm. Koch, v. Hettstädt, im Kranich. Dr. Oblig. Leo u. Drn. Kfl. Ernstthal u. Gahn, v. Dessau, in Nr. 481, 523 u. 738. Dr. Kfm. Steinthol, v. Gbunern, in Nr. 524. Drn. Oblig. Frank u. Hirsch, von Sandersleben, im Hecht u. bei Hesse. Dr. Kfm. Krieb, v. Zerbst, im Ros. Dr. Wollhldr. Sternthal u. Dr. Oblig. Pirschfeld, v. Röhren, in der Sonne und im Karpfen.

K a u f' s' t' e r T h o r

Dr. Hofrath D. Schora, von Weimar, und Dr. Prof. D. Engelhardt, v. Arianen, pass. durch. Dr. Kammer-Assessor v. Müller, v. Weimar, unbest. Drn. Lieuten. v. Käßiger u. v. Flemming, v. Erfurt, passieren durch. Dr. Stud. Pauer u. Förster, v. Berlin, im g. Adler. Dr. Pastor Kästner, v. Polleben, im Frauencollegium. Dr. Bank-Cassires Arnoldi, v. Roda, im Blumenberge. Dr. Prediger Peine, v. Küfeldorf, u. Dr. Prediger Heine, v. Erdeborn, in der Laute. Fr. Landes-Ger.-Dir. König, von Gisleben, bei D. Weise. Dr. Convector Lindemann, v. Gisleben, in der Feuerfugel. Dr. Major v. Werther, v. Merseburg, im Hotel de Pologne.

Auf der Berlin-Rödlauer Eilpost, um 5 Uhr: Dr. Gräbe, v. Washington, im H. de Russie, Dr. Prof. v. Siebold, v. Göttingen, bei Hofrath Jörg, u. Dr. Kfm. Walstab, v. Magdeburg, unbestimmt.

Dr. Graf v. Sauti, Senatsrath u. kais. russ. Charge d'Affaire, v. Weimar, im Hotel de Russie.

P e t e r s' t h o r

Dr. Schausp. Kemmer, v. Bremen, pass. durch. Dr. Fabr. Wenger, v. Köpplendorf, im Krieb. Dr. Stud. Blüthner, v. hier, v. Buchheim zurück.

H o s p i t a l' t h o r

Dr. Ober-Hof-Stallmstr. Graf v. Billhorst, v. Petersburg, passiert durch.